



## Änderungsantrag

der Abgeordneten **Thomas Kreuzer, Alexander König, Tanja Schorer-Dremel, Josef Zellmeier, Martin Schöffel, Eric Beißwenger, Martin Bachhuber, Volker Bauer, Barbara Becker, Alfons Brandl, Wolfgang Fackler, Alexander Flierl, Hans Herold, Johannes Hintersberger, Michael Hofmann, Dr. Gerhard Hopp, Dr. Martin Huber, Petra Högl, Harald Kühn, Dr. Petra Loibl, Thorsten Schwab, Klaus Steiner, Steffen Vogel, Martin Wagle, Ernst Weidenbusch, Georg Winter CSU,**

**Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Bernhard Pohl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Manfred Eibl, Susann Enders, Dr. Hubert Faltermeier, Hans Friedl, Tobias Gotthardt, Eva Gottstein, Wolfgang Hauber, Dr. Leopold Herz, Alexander Hold, Johann Häusler, Nikolaus Kraus, Rainer Ludwig, Gerald Pittner, Kerstin Radler, Robert Riedl, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER)**

**Haushaltsplan 2022;**

**hier: Allgemeine Bewilligungen – Bereich Forsten  
(Kap. 08 05 Tit. 812 88)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2022 wird folgende Änderungen vorgenommen:

In Kap 08 05 wird der Ansatz im Tit. 812 88 88 (Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Maßnahmen im Bereich Wildtiermanagement) um 370,0 Tsd. Euro von 0 Euro auf 370,0 Tsd. Euro erhöht.

Die Deckung erfolgt aus Kap. 13 03 Tit. 893 06.

### **Begründung:**

Die Gelegebehandlung ist eine wesentliche Maßnahme im bayerischen Gänsemanagement. Sie trägt effizient zu einer nachhaltigen Populationskontrolle bei und ist daher ein zentraler Baustein zur Lösung von Konflikten in vielen „Problemgebieten“.

Dazu wird die Gelegebehandlung fortgeführt und auf weitere Regionen ausgedehnt. Ein Schwerpunkt wird die Schulung von Personen vor Ort und die Durchführung von allgemeinen Schulungen zur Vermittlung einer tierschutzgerechten, wirksamen und effizienten Methode darstellen.